



Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Bezirk Kitzbühel /Tirol

Niederschrift

der 49. Sitzung des Gemeinderates am 25. Juni 2020

im der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Anwesend:

Bgmin. Brigitte Lackner als Vorsitzende	
Bgm. Stv. Christoph Würtl	
GV Leonhard Fischer	
GV Dr. Norbert Eller	
GV Mario Horngacher	
GR Manfred Bacher	
GR Simon Danzl	
GR Andrea Heigl	
GR Jürgen Wolf	
GR Joachim Brandmayr	
GR Alexander Massinger	
GR Klaus Peter Pirnbacher	
GR Katharina Würtl	
AL Christoph Wörgötter	

Schriftführer: Christoph Wörgötter

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:20 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1.	Genehmigung der Tagesordnung
2.	Genehmigung der letzten Protokolle der 47. und 48. GR- Sitzungen
3.	Bericht der Bürgermeisterin
4.	Berichte der Referenten
5.	Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit von Tagesordnungspunkten.
6.	Informationen aus dem Tourismus durch Geschäftsführer Armin Kuen
7.	Änderung und Erlassung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 2170 KG St. Ulrich
8.	Beratung und Beschlussfassung der Vorverträge für die Straßenumlegung

	Strass
9.	Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gp. 223/1, 223/18 KG St. Ulrich
10.	Beratung und Beschlussfassung über die Bewerbungen der Interessenten für das Gewerbegrundstück Strass
11.	Ankauf eines neuen Salzstreugerätes für den Bauhof
12.	Beschlussfassung über die Verbindung der Straßenbeleuchtung Knoten-Lederstube
13.	Vergabe der Ingenieurleistungen für die Einreichung und Ausschreibung der Wasserversorgungserweiterung
14.	Vergabe der Ingenieurleistungen- Ausschreibung der Baumeisterarbeiten in den Siedlungsgebieten Schartental und Waldweg
15.	Diskussion und Beschlussfassung der Sanierung der Elektroinstallation im "Norman´s"
16.	Diskussion und Beschlussfassung für die Errichtung einer neuen Schutzwegbeleuchtung Bräuwirt- Sportplatz nach ÖNORM
17.	Anschaffung von Tauschwasserzählern
18.	Diverse Ausgaben
18.1.	LED- Schutzweganlage
18.2.	Antrag für die Unterstützung von drei Turnieren 2020 des Reitclubs
18.3.	Softwareprogramm der HB- Technik für die Wasserablesung
19.	Änderung des Dienstvertrages einer Mitarbeiterin im Kindergarten
20.	Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Bürgermeisterin eröffnet die 49. Sitzung des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu TO 1	Genehmigung der Tagesordnung
----------------	-------------------------------------

Der Gemeinderat genehmigt die Tagesordnung.

Leonhard Fischer stellt den Antrag um Abnahme des TO Punkt 7, da noch einige Themen unklar sind.

Abstimmung: 1 ja, 12 nein

zu TO 2	Genehmigung der letzten Protokolle der 47. und 48. GR- Sitzungen
----------------	---

Der Gemeinderat genehmigt die Protokolle der 47. und 48. GR- Sitzungen.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 3	Bericht der Bürgermeisterin
----------------	------------------------------------

- 29.05.2020 BKH Gemeindeverbandshauptversammlung

- 03.06.2020 BKH Vorstandssitzung
- 05.06.2020 Fertigstellung Dorfzeitung
- 05.06.2020 Jahreszusammenkunft Lawinenkommission St. Ulrich/St. Jakob/Hochfilzen in
St. Jakob
- 08.06.2020 Bildungsausschuss Sitzung – Gemeinde/VS/KG/KK
- 08.06.2020 Besprechung mit RA Mag. Waldstätten – Vertragsentwürfe
- 09.06.2020 Besprechung mit Vertretern Siedlung Frieden/Raiba St. Johann/Gemeinde bezüglich Schartental
- 10.06.2020 Vollversammlung GV „Tierkörpersammelstelle“ in St. Johann
- 10.06.2020 Verbandsversammlung Abfallwirtschaftsverband Bez. Kitzbühel in Oberndorf
- 10.06.2020 Jahresverbandssitzung Abwasserverband Waidring – St. Ulrich in Waidring
- Treffen und Besprechung Bewerber Gewerbegebiete
- 16.06.2020 Gemeinsame Sitzung im KUSP – Gemeinde/Ötzweide/TVB/Infra mit HR DI Martin Rottler
- 18.06.2020 Verkehrsverhandlung und Besprechung für Reitturnier – Gemeinde/Reitclub Strasserwirt und Anrainern
- 23.06.2020 Besprechung BMK/Gemeinde/TVB – Platzkonzerte Covid-19 Maßnahmen
- 24.06.2020 Verhandlung in Lastal – Grundstück Wörgötter – BH Mag. Höfinger/Gemeinde

zu TO 4	Berichte der Referenten
----------------	--------------------------------

GV Leonhard Fischer: Am 16.06. fand eine erweiterte Vorstandssitzung/ Infrasisitzung mit der Ötzweide statt, in der von DI Martin Rottler die Dienstbarkeitsverträge in Frage gestellt worden sind. Dadurch gibt es bezüglich Hochwasserschutz einen Stillstand.

GR Simon Danzl: Es fand eine Abwasserverbandsitzung statt. Die Zahlen präsentieren sich positiv. Im heurigen Jahr ist das Nachklärbecken zu sanieren und ein neuer Rechen wird eingebaut.

Wassertechnisch wurde der Pumpversuch nicht fachgerecht ausgeführt und die Pumpe konnte nur 10 l/s fördern. Es findet Ende Juni nochmals ein Pumpversuch statt. Jedoch ist der Standort geeignet als zweites Standbein.

GR Manfred Bacher: Wünscht der Bergrettung für Samstag zum Sonnwendfeuer ein schönes Wetter, damit alle unfallfrei wieder herunter kommen.

GR Andrea Heigl: In den ersten 10 Tagen wurden 500 Eintritte gezählt. Saisonkarten wurden bis heute 105 Stück verkauft. Die Sauna bleibt weiter geschlossen.

zu TO 5	Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit von Tagesordnungspunkten.
----------------	--

TO Punkt 19- Änderung des Dienstvertrages einer Mitarbeiterin im Kindergarten

Abstimmung: 13 ja

zu TO 6	Informationen aus dem Tourismus durch Geschäftsführer Armin Kuen
----------------	---

Der Geschäftsführer des TVB Armin Kuen stellt eine Präsentation vor.

Er spricht auch gleich eine Einladung zur Vollversammlung im November aus.

Die Gäste aus den Ländern Deutschland, Ö, NL machen 85 % des Sommertourismus aus.

Leider muss der Winter 2019/20 mit einem Minus auch Corona bedingt von 9,3 % verbucht werden.

Joachim Brandmayr bedankt sich für die Präsentation und erwähnt, dass die Sommerversammlungen extrem wichtig sind.

Norbert Eller bedankt sich für die Präsentation. Sind in Zukunft größere Events (Biathlon WM) geplant?-> ja, WM alle 10 bis 15 Jahre

Geschäftsführer TVB zu Hallenbäder: Es wird ein neuer Infrastrukturvertrag ausgearbeitet. 80 % sollen für Kernthemen verwendet werden und 20% kann jede Gemeinde vergeben.

Im Umkreis von 50 km gibt es 12 Bäder.

Das Freizeitverhalten hat sich extrem verändert und alternative Angebote liegen vor.

Klaus Pirnbacher: Wie setzt sich die Konstellation beim Fieberbrunner Hallenbad zusammen? Gebäude gehört der Gemeinde, Außenbereich dem TVB, Gesellschaft 50/50 und es soll ein Konzept bis 2023 erarbeitet werden.

Soll ein gemeinsames Hallenbad geschafft werden?

Ein monatlicher TVB Bericht soll zukünftig bei jeder Gemeinderatssitzung kommen.

Alexander Massinger: Himmelsleiter?

Hier gibt es noch Gespräche mit Andreas Kals und dem ÖBf Jagdpächter. Die Förderung besteht noch.

zu TO 7	Änderung und Erlassung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 2170 KG St. Ulrich
---------	---

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 8.6.2020, mit der Planungsnummer 417-2020-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee im Bereich 2170 KG 82115 St. Ulrich **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee vor:

Umwidmung

Grundstück 2170 KG 82115 St. Ulrich

rund 5263 m²

von Fläche ohne Widmungsfestlegung, Festlegung Erläuterung: Lt.

VfGH-Erkenntnis vom 12.03.2019, V 63/2018-22 wurde die festgelegte Widmung

"Sonderfläche Hofstelle" als gesetzwidrig aufgehoben; kundgem. am 12.04.2019 im LGBl. Nr. 44/2019

in Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]

sowie

rund 1517 m²

von Fläche ohne Widmungsfestlegung, Festlegung Erläuterung: Lt.

VfGH-Erkenntnis vom 12.03.2019, V 63/2018-22 wurde die festgelegte Widmung

"Sonderfläche Hofstelle" als gesetzwidrig aufgehoben; kundgem. am 12.04.2019 im LGBl. Nr. 44/2019

in Freiland § 41

Abstimmung: 12 ja, 1 nein

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 12 ja, 1 nein

zu TO 8	Beratung und Beschlussfassung der Vorverträge für die Straßenumlegung Strass
---------	---

Die Vorverträge für die Straßenumlegung wurden durchgesprochen.

Es wird der Antrag gestellt, dass der Tauschvertrag beschlossen wird und den Grundeigentümern vorgelegt werden kann.

Abstimmung: 12 ja, 1 befangen

Es wird der Antrag gestellt, dass der Kauf- und Tauschvertrag beschlossen wird und dem Grundeigentümer vorgelegt werden kann.

Abstimmung: 12 ja, 1 befangen

zu TO 9	Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gp. 223/1, 223/18 KG St. Ulrich
---------	--

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde im Bereich der Gp. 223/1 bzw. 223/18 KG St. Ulrich am Pillensee vor:

- Ausweisung eines baulichen Entwicklungsbereiches für vorwiegend Wohnnutzung mit der Signatur Index W3, der Zeitzone ZA und der Dichtestufe D1 in Verbindung mit der zwingenden Erlassung eines Bebauungsplanes.

Festlegung der Indexziffer W3:

Streusiedlungen im freien Landschaftsraum mit überwiegender reiner Wohnnutzung. Nach Schließung der bestehenden Baulücken ist keine weitere Ausdehnung der Siedlungsflächen möglich. Die bestehende Siedlungsstruktur ist unter Wahrung eines harmonischen Orts- und Landschaftsbildes durch entsprechende Bestimmungen in den Bebauungsplänen maßvoll zu verdichten. Bei unmittelbarer Nähe zu landwirtschaftlichen Nutzungen ist bei der Bildung von Bauplätzen darauf zu achten, dass der landwirtschaftliche Betriebsablauf nicht behindert oder erschwert wird und Nutzungskonflikte vermieden werden. Im Anschluss an Freilandflächen ist eine schonende Einbindung der baulichen Anlagen in das Landschaftsbild sicherzustellen.

Abstimmung: 12 ja, 1 befangen

zu TO 10	Beratung und Beschlussfassung über die Bewerbungen der Interessenten für das Gewerbegrundstück Strass
----------	--

Es gab 2018 zehn Bewerber für ein Grundstück am Gewerbegebiet Strass. Diese zehn Bewerber wurden nochmals angeschrieben, damit sie bekanntgeben, ob die Bewerbung noch aktuell ist bzw. ob sich im Ausmaß Änderungen zu 2018 ergeben.

Von den zehn Bewerbern haben sechs Bewerber den Bedarf bestätigt.

Weiters wurde aus dem Gemeinderat und der Verwaltung eine Arbeitsgruppe mit den Personen Bürgermeisterin Brigitte Lackner, Vizebürgermeister Christoph Würtl, GV Norbert Eller, GR Klaus Pirnbacher, GR Jürgen Wolf, GR Joachim Brandmayr und AL Christoph Wörgötter gebildet.

Die nächsten Schritte sind folgendermaßen geplant:

- Die Arbeitsgruppe arbeitet in Zusammenarbeit mit der Rechtsanwältin einen Musterkaufvertrag aus.
- Dieser wird den Bewerbern mindestens eine Woche vor der nächsten Sitzung übermittelt.
- Vor der nächsten Gemeinderatssitzung sollen die Bewerber ihre Konzepte bzw. geplante Projekte vorstellen und es besteht die Möglichkeit, Fragen zum Konzept sowie zum Mustervertrag auszusprechen.
- Mit den übrigen Bewerbern soll eine mögliche Teilung ausgearbeitet werden bzw. vom Gemeinderat Entscheidungen für die Vergabe des Grundstückes getroffen werden.

Es wird der Antrag gestellt, dass die sechs übrigen Bewerber zur nächsten Vorstellung geladen werden und die Vorgangsweise der nächsten Schritte wie oben angeführten beschlossen werden.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 11	Ankauf eines neuen Salzstreugerätes für den Bauhof
-----------------	---

Die abgegebenen Angebote eines Salzstreugerätes werden von AL Christoph Wörgötter präsentiert und die Unterschiede erörtert.

Grundsätzlich sind die Angebote am Stand der Technik und beinhalten eine wegabhängige Streuung, einen Streubreiteregler aus der Fahrerkabine, eine Abdeckplane, entsprechende Arbeitsscheinwerfer, Datenauslese der Streuprotokolle, usw.

Daraus resultieren für die entsprechende Nutzung und Anforderungen der Gemeinde St. Ulrich a. P. zwei engere Angebote:

Firma	Kahlbacher	RMD Hydrac
Preis/ brutto	€ 20.724,00	€ 18.622,80

Es wird der Antrag für den Ankauf eines Salzstreugerätes der Marke Hydrac bei Firma RMD Franz Prader mit Datenauslese gestellt.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 12	Beschlussfassung über die Verbindung der Straßenbeleuchtung Knoten- Lederstube
-----------------	---

AL Christoph Wörgötter erklärt die Situation.

Es gibt einen Gemeinderatsbeschluss für die Umsetzung der Straßenbeleuchtung auf einem Teilstück der Steinbergstraße. Jedoch hat sich heraus gestellt, dass die Verbindung zum Stromkasten Lederstube wegen einer fehlenden Leerverrohrung nicht möglich ist.

Zurzeit ist die neuerrichtete Straßenbeleuchtung auf dem Stromzähler am Sägewerk draufgeschlossen.

Eine Verbindung zwischen Steinbergstraße und Rossau ist nicht von höchster Priorität, soll jedoch mit einer geplanten Grabung mitgemacht werden.

Es wird der Antrag für die Umsetzung der Verbindung der Straßenbeleuchtungen Rossau und Steinbergstraße im Zuge einer anderwärtigen Grabung bzw. anderwärtigen Projekt gestellt.

Abstimmung: 12 ja, 1 nein

zu TO 13	Vergabe der Ingenieurleistungen für die Einreichung und Ausschreibung der Wasserversorgungserweiterung
-----------------	---

AL Christoph Wörgötter bringt das Angebot für die Einreichung und Ausschreibung der Trinkwasserversorgung mit zweitem Stand näher. Es liegt bezüglich dem Grund, dass die Firma Pollhammer/ Stöckl bereits die Wasserstudie 2016 gemacht hat und die Wasserversorgung der Gemeinde St. Ulrich a. P. bestens kennt, nur ein Angebot vor.

Aufgeschlüsselt wie folgt:

Leistungsphasen	Kosten in netto
Entwurf	€ 10.961,04
Einreichplanung	€ 4.384,42
Förderansuchen KPC	€ 730,74
Ausführungsplanung	€ 7.764,07
Statik Brunnenhaus	€ 4.000,00
LV Erstellung (Baumeister& Installateur)	€ 6.393,94
Mitwirkung an der Vergabe	€ 2.557,58
Örtliche Bauaufsicht	€ 19.821,21
Dokumentation Objektbetreuung	€ 2.466,23
Kollaudierung KPC	€ 1.826,84
Nebenkosten	€ 4.872,49
<u>Gesamthonorar</u>	<u>€ 65.778,55</u>

Es wird der Antrag gestellt, dass die Ingenieurleistungen für die Einreichung und Ausschreibung der Wasserversorgungserweiterung an die Firma Pollhammer/ Stöckl mit einem Gesamthonorar von € 65.778,55 netto vergeben werden.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 14	Vergabe der Ingenieurleistungen- Ausschreibung der Baumeisterarbeiten in den Siedlungsgebieten Schartental und Waldweg
-----------------	---

AL Christoph Wörgötter bringt das abgegebene Angebot der Firma Pollhammer/ Stöckl näher.

Das Gesamthonorar für die Ausschreibung, Wertung und Vergabe beträgt € 4.000,00 netto.

Es wird der Antrag gestellt, dass die Ingenieurleistungen- Ausschreibung der Baumeisterarbeiten in den Siedlungsgebieten Schartental und Waldweg an die Firma Pollhammer/ Stöckl mit dem Gesamthonorar von € 4.000,00 netto vergeben werden.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 15	Diskussion und Beschlussfassung der Sanierung der Elektroinstallation im "Norman´s"
-----------------	--

Die Elektroinstallation entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und es wurde immer wieder nur ein Provisorium gemacht.

Es ist geplant, dass Altbestand und Neubestand zusammengeführt wird.

Der Sicherungskasten ist Aufgabe des Besitzers. Die Wohnung ist bei dem Angebot noch nicht beinhaltet.

Die Firma Energietechnik stellte ein Angebot über € 9.507,94 brutto. Andere Firmen machten kein Angebot, da bereits der Bestand von der Energietechnik gemacht wurde.

Es wird der Antrag gestellt, dass die Sanierung der Elektroinstallation im „Norman´s“ von der Firma Energietechnik mit der Angebotssumme € 9.507,94 brutto gemacht wird.

Abstimmung: 12 ja, 1 befangen

zu TO 16	Diskussion und Beschlussfassung für die Errichtung einer neuen Schutzwegbeleuchtung Bräuwirt- Sportplatz nach ÖNORM
-----------------	--

AL Christoph Wörgötter stellt die Problematik dar. Es gab von der Landesstraßenverwaltung ein Aufforderungsschreiben für die Stand der Technik Anpassung des Schutzweges Bräuwirt- Sportplatz.

Diesbezüglich liegt ein Angebot der Firma Energietechnik mit € 5.528,57 brutto vor.

Es wird der Antrag gestellt, dass die Errichtung der neuen Schutzwegbeleuchtung Bräuwirt- Sportplatz von der Firma Energietechnik mit der Angebotssumme € 5.528,57 brutto gemacht wird.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 17	Anschaffung von Tauschwasserzählern
-----------------	--

Es gibt eine Aufforderung des Bundesamts für Eichwesen, dass jedes Jahr 220 Tauschwasserzähler zu tauschen sind.

Dazu wurde von der Firma HB- Technik ein entsprechendes Angebot eingeholt.

Gesamtsumme: € 11.370,60 brutto

Es wird dem Gemeinderat der Antrag gestellt, dass die Tauschwasserzähler entsprechend dem Angebot angekauft werden.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 18	Diverse Ausgaben
-----------------	-------------------------

zu TO 18.1	LED- Schutzweganlage
-------------------	-----------------------------

Für den Schutzweg Gemeinde- Musikpavillon soll eine LED- Warnanlage für mehr Aufmerksamkeit und Sicherheit für Schutzwege und Querungsstellen angekauft werden.

Kosten: € 3.894,70

Es wird dem Gemeinderat der Antrag für den Ankauf einer LED Warnanlage für den Schutzweg Gemeinde- Musikpavillon gestellt.

Abstimmung: 11 ja, 2 nein

zu TO 18.2	Antrag für die Unterstützung von drei Turnieren 2020 des Reitclubs
-------------------	---

Es wurde vom Reitclub Strasserwirt- Pillerseetal ein Förderansuchen für Sach- und Geldpreise gestellt.

Es wird der Antrag für die Unterstützung der drei Turniere 2020 des Reitclubs mit € 480,00 gestellt.

Abstimmung: 9 ja, 4 nein

zu TO 18.3	Softwareprogramm der HB- Technik für die Wasserablesung
-------------------	--

Für die Wasserverbrauchsablesung ist das Softwareprogramm abgelaufen. Diesbezüglich gibt es eine neue Version.

Kosten € 4.665,60 brutto

Es wird der Antrag für die Anschaffung des Softwareprogrammes der HB- Technik mit € 4.665,60 brutto gestellt.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 20	Anträge, Anfragen und Allfälliges
-----------------	--

- Friedhof: Der Maschinenring übernimmt künftig die Graböffnungen.

- Soll ein Antrag für die Aufnahme als Mitglied der Bringungsgemeinschaft Pillerseeweg seitens der Gemeinde St. Ulrich a. P. gestellt werden.
Abstimmung: 9 ja und 4 befangen

- Gemeindeautos: Klaus Pirnbacher gibt bekannt, dass vom RMD ein größerer Kastenwagen zum gleichen Preis angeboten wurde.
Verkaufspreis des alten Pritschenwagens € 2.000,00
Abstimmung: 13 ja

- Mario Horngacher: Es soll nächstes Jahr darauf geachtet werden, dass die Blumen nicht so dick bepflanzt werden.

- Klaus Pirnbacher:
Als Finanzverwalter weist er darauf hin, dass die finanzielle Situation in Bezug auf die Einnahmehausfälle durch die COVID 19 Situation sehr ernst genommen werden müssen. Bei einer Mindereinnahme von 10 % der für 2020 veranschlagten Kommunalsteuer und Ertragsanteile beträgt der auszugleichende Budgetbetrag € 225.000,--, bei einer Mindereinnahme von 20 % sogar € 450.000,--. Diese zu erwartenden Mindereinnahmen für 2020 müssen bei den Ausgaben 2020 berücksichtigt werden, um einen positiven Jahresabschluss 2020 erreichen zu können.
Für die vom Land Tirol angekündigte projektbezogene Covid-Sonderförderung hat die Gemeinde Anträge für das geplante Rettungszentrum, das Hochwasserschutzprojekt, den Ankauf von Fahrzeugen und den Ankauf eines Salzstreugerätes eingereicht. Aus der Covid-Sonderförderung des Landes Tirol außerhalb der Projektförderung erhält die Gemeinde einen einmaligen Betrag von € 69.650,--. Aus der Bundesmilliarde für Gemeinden als Covid-Sonderförderung erhält die Gemeinde einen einmaligen Betrag von € 190.000,--. Für diesen Betrag muss ein Projekt eingereicht werden, wobei max. 50 % gefördert werden.
Der Finanzrahmen für das Projekt Musikvereinsheim mit Pavillon wird eingehalten.
Es ist nicht förderlich, dass Gemeindevorstände bei der Aufsichtsbehörde der Gemeinde, der BH Kitzbühel, anrufen und eine Auszahlung von beantragten und genehmigten Fördermitteln verhindern wollen.

- Arkade: ja oder nein?
Es wird dem Gemeinderat der Antrag für die Errichtung der im Einreichplan eingezeichneten Arkaden gestellt.
Abstimmung: 13 nein

St. Ulrich am Pillersee, am 25.06.2020

Bürgermeisterin	Schriftführer	Gemeinderat
-----------------	---------------	-------------